



Einsatzcheckliste Taktik an E-Fahrzeugen

Schnelles und richtiges Erkennen von Elektro- und Hybrid-Fahrzeugen unter Berücksichtigung der „AUTO“-Regel:

- A - ustretende Betriebsstoffe – hören, riechen, sehen** (z. B. Zisch- oder Knarz-Geräusche, Gasgeruch, Bildung von Dampf oder Pfützen)
- U - nterboden, Kofferraum, Motorraum kontrollieren** (z. B. nach Gastanks oder orangefarbenen Hochvoltleitungen)
- T - ankdeckel suchen und öffnen** (z. B. QR-Code finden, alternative Betankungs-/Ladesysteme erkennen, mehrere Tankdeckel an ungewöhl. Stellen vorhanden?)
- O - berfläche absuchen** (z. B. fehlender Auspuff, markante Beschriftungen oder Erkennungszeichen („Hybrid“), blaue Umweltplakette, „E“ im Kennzeichen)

Nr.	Maßnahme (zusätzlich zum Standard-Ablauf TH bei VKU)	OK	Nicht OK	Entfällt
01.	Vollständige Lageerkundung mithilfe der „AUTO“-Regel			
02.	Bei Erkennen eines Fahrzeugs mit Hochvolt-Komponenten Information ALLER Personen an der Einsatzstelle (Feuerwehr, Rettungsdienst, Polizei, Abschleppunternehmer, Unfallbeteiligte, etc.)			
	<i>Achtung: Auch ein Hybrid- oder PlugIn-Hybrid- Fahrzeug enthält Hochvolt-Komponenten!</i>			
03.	Ggf. Kennzeichnung des Fahrzeugs (z. B. mit Schild „Hochspannung Lebensgefahr“)			
04.	Prüfung, ob Fahrzeug noch eingeschaltet ist → größtenteils nur erkennbar, wenn im Kombi-Instrument (Armaturenbrett) noch Zeichen leuchten oder der Start/Stop-Knopf aktiv ist (z. B. beleuchtet)			
05.	Abschaltung des HV-Systems unter Berücksichtigung der Informationen aus der Rettungskarte			
06.	Nach Abschaltung der Spannungszufuhr können die Komponenten noch 10-15 Minuten unter Spannung stehen (z. B. Kondensatoren), die HV-Batterie steht IMMER unter Spannung!			
07.	Abstellung von Einsatzkräften (z. B. 1 Trupp), der ausschließlich die HV-Komponenten (speziell Batterie) während der Einsatzdauer kontrolliert , Brandschutz entsprechend sicherstellen, ggf. Einsatz der Wärmebildkamera (kritischer Temperaturbereich ab 65-75°C)			



Nr.	Maßnahme (zusätzlich zum Standard-Ablauf TH bei VKU)	OK	Nicht OK	Entfällt
08.	Hydraulisches Rettungsgerät nur an den angegebenen Punkten einsetzen (siehe Rettungskarte), das Schneiden der HV-Batterien und orangen HV-Leitungen (an nicht gekennzeichneten Stellen) ist verboten!			
09.	Brandbekämpfung schnell und aus sicherer Entfernung, als Löschmittel vorzugsweise Wasser verwenden, in großen Mengen, permanente Kühlung des HV-Speichers			
10.	Ist der Abrollbehälter (AB) Hochvolt notwendig? Anforderung über IRLS Chemnitz oder Fa. Umweltservice Lohr → <i>Bei Unsicherheit die Entscheidung dem Abschleppunternehmer überlassen!</i>			
11.	Bei Übergabe an Abschleppunternehmer Informationen mitteilen, welche Maßnahmen am verunfallten Fahrzeug durchgeführt wurden! Ggf. Übergabeprotokoll erstellen			
12.	Permanent während des Einsatzes: Schadensminderungspflicht beachten! Es gilt, wie immer, der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit.			